

4-4-2



DAS LANGNAUER FUSSBALLMAGAZIN



Sommer 2024

SIEGER SPONSOREN-TURNIER



4-4-2 ONLINE: [fclangnau.ch](https://www.fclangnau.ch)



Herzlich willkommen im Kambly Erlebnis!

Café Fabrikladen Schauconfiserie Erlebniswelt

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09.00 - 18.00

Samstag und Sonntag 09.00 - 17.00

www.kambly.ch

034 495 02 22

3555 Trubschachen



<u>PRÄSIDENT</u>	<u>4</u>	<u>CB JUNIOREN</u>	<u>27</u>
<u>Z'EIS</u>	<u>6</u>	<u>E B/C JUNIOREN</u>	<u>29</u>
<u>SENIOREN</u>	<u>8</u>	<u>F JUNIOREN</u>	<u>32</u>
<u>CLUB 25</u>	<u>10</u>	<u>G JUNIOREN</u>	<u>34</u>
<u>FRAUEN</u>	<u>16</u>	<u>SPONSOREN-TUNIER 2024</u>	<u>36</u>
<u>JUNIOREN OBMANN</u>	<u>22</u>	<u>MOOSBLICK</u>	<u>38</u>
<u>B JUNIOREN</u>	<u>24</u>	<u>GRATULATION</u>	<u>42</u>
<u>CA JUNIOREN</u>	<u>25</u>		

Redaktionsschluss Nr. 2/24: 20. November 2024

IMPRESSUM Nr. 138

Sommer 2024 / 01

Adresse

FC Langnau
Postfach
3550 Langnau
www.fclangnau.ch

Redaktion

Stefan Kipfer
Haldenstrasse 31
3550 Langnau
079 263 31 53

Bild & Layout

Vögeli AG
Sägestrasse 21–23
3550 Langnau
034 402 10 10

Werbung / Verteiler

Renato Herrmann
Viktoriastrasse 21
3013 Bern
078 850 18 18

Druck

Herrmann AG
Satz und Druck
Brennerstrasse 7
3550 Langnau
034 409 40 00

info@fclangnau.ch fc-heft@fclangnau.ch r.voegeli@voegeli.ch

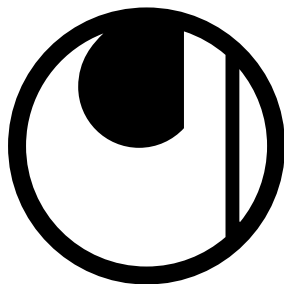
renato.herrmann@bluewin.ch info@herrmann-druck.ch

Auflage 500 Exemplare

Bank PC 30-28492-7

FC LANGNAU

**OFFIZIELLE
AUSRÜSTER**



uhlsport®

**AKTUELLE KOLLEKTION AUF
FCLANGNAU.CH**



schuhmarkt

AM HIRSCHENPLATZ, LANGNAU

schuhmarkt

AM HIRSCHENPLATZ, LANGNAU



VEREINSBEKLEIDUNG FC LANGNAU



Anprobe

Im SCHUHMARKT LANGNAU (am Hirschenplatz) steht eine Musterkollektion der neuen Vereinsbekleidung aus der Uhl-sport-Serie «Offense» zur Anprobe bereit: 2 Shirts, 2 Trainingsanzüge, Hosen, Stulpen.

Mail-Bestellung

Wenn keine Anprobe nötig ist – wenn Ihr die Grösse bei einem Kollegen oder einer Kollegin anprobieren konntet – könnt Ihr auch per Mail bestellen an info@schuhmarkt-langnau.ch

Allgemeine Bestimmungen

Bestellungen sind verbindlich. Sobald die Ware abholbereit ist, werdet Ihr per SMS oder per E-Mail benachrichtigt und könnt die bestellten Artikel im SCHUHMARKT abholen. Auf allen Artikeln gibt's Super-FCL-Rabatte!

Kontakt

Schuhmarkt am Hirschenplatz
3550 Langnau i.E.

info@schuhmarkt-langnau.ch
Telefon 034 402 70 77
WhatsApp 077 501 34 32

**SUPER
FCL-RABATTE!**

Jahresbericht des Präsidenten

Die vergangene Saison gestaltete sich von Seiten Vorstand relativ unspektakulär. Die wichtigsten Traktanden an den Sitzungen waren die Vakanz des Trainerpostens bei den Frauen und das 100-Jahre Jubiläum 2025. Der Trainerwechsel bei den Frauen geht im Sommer über die Bühne. Vielen Dank an Mike Bachmann für deine geleistete Arbeit und dein Engagement für unser Frauenteam und herzlich willkommen Adrian Nyffenegger als neuer Trainer!

Die Vorbereitungen für die Feier des runden Geburtstages des FC Langnau laufen. Das grobe Programm ist geplant und es geht nun darum, die Details zu besprechen und das Ganze dann umzusetzen. Bitte reserviert euch schon jetzt das Wochenende vom 12. – 15. Juni 2025. Details folgen.

Die Zusammensetzung des Vorstandes hat sich im Verlauf des Jahres nicht geändert. An der nächsten Hauptversammlung wird jedoch Nicole Weyermann das Amt der Verantwortlichen für die Frauen abgeben. Sie wurde im Jahr 2013 als Vorstandsmitglied gewählt und hat während dieser Zeit sehr umsichtig die Frauenabteilung geführt. Vielen Dank Nicole für deinen langjährigen Einsatz.

Salome Kipfer, Spielerin bei den Frauen und Trainerin, wird zur Wahl als neue Verantwortliche Aktive Frauen vorgeschlagen werden.

Mit René Gasser dürfen wir eine weitere Neuwahl in den Vorstand ankündigen. Er wird als Verantwortlicher KIFU (Kinderfussball) die Jüngsten unseres Vereins im Füh-

rungsorgan vertreten. Die nächste Hauptversammlung findet übrigens am Samstag, 14. September am späteren Vormittag in unserem Vereinslokal im Moos statt.

Joseph Neuenschwander wird in seinem Bericht sicher auch darauf zu sprechen kommen: Das Amt des Finanzchefs wird auf die Saison 25/26 neu zu besetzen sein. Wenn euch diese interessante Tätigkeit reizen würde, stehen euch Joseph oder ich gerne für Fragen zur Verfügung.

Liebe Nicole, Liebe Vorstandskollegen: Merci viumau für euer Engagement. Ihr leistet einen tollen Job!

Sportlich erlebten wir Hochs und Tiefs. Die 1. Mannschaft hielt sich im Mittelfeld der 3. Liga ohne mit Auf- oder Abstieg etwas zu tun zu haben. Die Frauen beklagten auch in der Rückrunde Wettkampfech und stiegen leider in die 3. Liga ab. Die Juniorenteams waren solide unterwegs. Wir arbeiten enger mit dem Ämme Team zusammen und mir scheint, dass TOBE die angeschlossenen Vereine stärker einbindet als früher. Es ist nicht zu unterschätzen, wie sehr der organisatorische Aufwand der Trainerinnen und Trainer sowie des Verantwortlichen Junioren dadurch zunimmt. Sie alle geben ihr Bestes, damit wir ein gutes Gesamtpaket anbieten und die Juniorinnen und Junioren bestmöglich fördern und fordern können. Manchmal geht vergessen, dass konstantes Üben und Spielen die Kinder zu guten Fussballerinnen machen und nicht, ob sie im Team a, b oder c der Kategorie eingeteilt ist.

PRÄSIDENT

Ich gratuliere allen Trainerinnen und Trainern, Spielern und Spielerinnen aller Kategorien zu den Leistungen in der vergangenen Saison. Ich hoffe, ihr hattet unabhängig von den Resultaten viel Spass auf dem Platz und einen guten Zusammenhalt im Team.

Im Dezember mussten wir von Ehrenmitglied Hanspeter Schneider Abschied nehmen. Er war lange, lange Jahre eine feste Grösse im FCL und allgemein war Fussball immer ein wichtiger Teil seines Lebens. Ich empfand es als sehr schön, dass so viele Weggefährten von Seiten des FC Langnau ihm die letzte Ehre erwiesen.

Zum Schluss bleibt mir wie immer der Dank an alle im und um den FC Langnau für euer Engagement zu Gunsten unseres Vereins! Schön, dass ihr euch einsetzt und unseren Club unterstützt.

Mit sportlichen Grüssen



Uele Neuenschwander

Ankündigung HV

Die diesjährige HV findet bekanntlich am Samstag, 14.09.2024 im FC Beizli statt. Beginn: 11.00 Uhr

I dere Saison heimer 26 Punkt ghout. I 22 Spiu heimer 33 Gou gschosse u 44 übercho. Im Schnitt heimer mit 1,5 zu 2 verlore. Mir hei derbi 37 verschideni Spieler igsetzt. Ä ungloublech grossi Zau. Das zeigt, dass das Team momentan imne grössere Umbruch isch. Es git immer wieder so Phasene wosech ds Gesicht vom Eis ändert. Vor 12 Jahr simer id 2. Liga interregional ufgstige. Nach dere Saison heimer damaus ganz vili Spieler verlore u si 3 Jahr speter o ufem 8. Platz ir 3. Liga glandet bevors wieder id 2. Liga glängt het. Ab und zue chunt öper vo uswärts derzue, aber das het eher Säuteheitswert u isch nid d Regu. (Ägi, Kouf, Besi, Hug.) um es paar Bispiu z nenne. Aber mir hie z Langnau si uf üsi eigete Juniore agwise.

Nachem 2, Spiu i dere Rückrundi, nachem Sieg gäg Makedonja hani gwüsst das mir i dere Saison nümme chöi abstige. Zu schwach isch Roggwil oder o Herzogebuchsee 2 dasi beidi no so vii Punkt hole für üs z überhole. Das hetmer Gläheheit gä uf di ganz junge Spieler z setze u dene chönne Spiuzit ir 3. Liga z gä. (Bosshard

Aramis 2008, Liechi Jill 2008, Guetknecht Leevi 2007, Ernst Yaron 2007, Hulliger Lionel 2007, Wüthrich Lias 2007, Rindisbacher Tim 2006, Schmid Canel 2006) Aues jungi Spieler mit vii Potentialu. Si hei mitem Ämme Team o der Ufstieg id Youthleague dr höchstete Juniore Amateur – liga gschafft. Aber haut vom Körperhär gäge richtigi usgwachsi Manne no klar ungerläge. Si hei das aber sehr guet gmacht. I erhoffe mir dür sötigi Müglechkeite e schnäueri apassig ad a di Aktive.

I dere Saison gnauer am 30. Juni 2024 heimer o es Jubiläum dörfe Fiire. Zum bereits 10. Mau heimer im Hirschesau in Langnau üses (EFF Essen für Freunde) dörfe dürefüere. Mit grosszügiger Ungerstützig vor Familie Weyermann (früecher dr Urs u iz der Kevin) so wi üsem Verein. Mir dörfe der Gwinn us däm Alass zu 100% id Mannschaftskasse überwiise. O dasmau si rund 120 Fründe i Hirsche cho u mir hei ä kulinarisch hochstehende aber o lustige Abe dörfe zäme verbringe. Merci hie a dere Steu aune wonis i de lettschte 10 Jahr mitem Bsuech am EFF ungerstützt hei.



Mir fröienis bereits aui uf di nächschi saison wo der Fc Langnau ds 100ert Jahr Jubiläum darf fiire. I hoffe dasmer mit guete Leistige zumne erfougriiche Fc Jahr chöi biitragte.

*Bis gli wieder im Moos
Trainer Reto Flückiger*



**HEIZUNGEN
SANITÄR
LÜFTUNGEN**

**ROTH
WÄRMETECHNIK AG**

**ENERGIESPAREN IST
UNSER HANDWERK**

034 408 55 88

WWW.ROTH-HEIZUNGEN.CH

Steigerung in der Frühjahresrunde dank Trainingslager und mehr Kadertiefe

Das sonst stets beliebte Hallentraining musste leider wegen Teilnehmermangel des Öfteren abgesagt werden. Somit musste sich jeder Spieler individuell auf die Frühjahresrunde vorbereiten.

Erster offizieller Termin war das alljährliche Trainingslager, auch genannt Ski-Weekend, welches uns ins schöne Davos führte. Im Vordergrund stand klar den Teamgeist zu stärken und möglichst viel der guten Höhenluft einzusatmen. Profis gehen nach St. Moritz ins Höhentrainingslager, Senioren nach Davos.

Da wir im Cup überwintern konnten starteten wir mit einem Cupmatch. Leider haben wir dieses Spiel, gegen die spielstarken Ostermundiger, verloren. Somit konnten wir den Fokus auf die Meisterschaft legen. Von sieben Spielen konnten wir fünf gewinnen. Nur gegen die zwei starken Mannschaften aus Langenthal und Herzogenbuchsee haben wir knapp verloren.

Während der ganzen Saison wurden 43! Spieler eingesetzt. Mehrere Spieler, die noch in den aktiven Mannschaften spielen, haben zum ersten Mal Seniorenluft geschnuppert und werden so langsam auf die zweite Fussballkarriere vorbereitet.

Da die Senioren schon lange nicht mehr nur aus Langnauern bestehen, haben wir je ein Spiel im Trubschachen und Zollbrück gespielt. Das wollen wir, nach Möglichkeiten, so beibehalten.

Ein Dank an alle, welche einen Einsatz für die Senioren geleistet haben und dafür gesorgt haben das wir in jedem Spiel, früher oder später, zu elft auf dem Platz stehen konnten.

Sportliche Grüsse Trainer-Trio Dänu Bürki, Fäbu Hutmacher, Mätthu Baumgartner



BRECHBÜHL
Velos - Motos - Bekleidung
3537 Eggiwil
www.brechbuehl-motos.ch



Ob ein Fahrrad fürs Training oder ein Motorrad für die Freizeit, bei Brechbühl Velos - Motos finden Sie das passende 2-Rad Fahrzeug und Zubehör.

034 491 20 00 | www.brechbuehl-motos.ch | info@brechbuehl-motos.ch

Mit Sonne
Glace kühlen?



Für uns kein Problem.
In unserem Besucherzentrum zeigen wir Ihnen, wie.

Besuchen Sie uns in einem unserer 7 Besucherzentren.

Wir zeigen Ihnen, wie aus Sonne, Wind, Wasser und Atomen Strom wird.
Weitere Informationen und Anmeldung auf www.bkw.ch/besucher

BKW

FC-LEGENDE RENÉ ERNST

Grundlagenarbeit als Motivation

René Ernst war als Spieler bei den Senioren und anschliessend den Veteranen stets in der Verteidigung. Ging's aber um die Juniorenarbeit, kannte sein Vorwärtsdrang keine Grenzen: Er war langjähriger Trainer, Kifu-Obmann sowie Organisator und Leiter des Sommersportlagers. Am Beispiel von Lia Wälti zeige sich, dass in Langnau sehr gute Grundlagenarbeit geleistet wird, ist er überzeugt. Die schönsten Erinnerungen sind für René Ernst die Sommersportlager mit dem polysportiven Ansatz und der stets tollen Atmosphäre.

Wann warst du im FC aktiv im Einsatz? In welchen Mannschaften, welchen Ligen und auf welchen Positionen hast du gespielt?

Die genaue Zeitdauer kann ich leider nicht angeben, so in der Zeit von 1985–2005. Ich spielte bei den Senioren und anschliessend bei den Veteranen, meistens als Verteidiger auf der linken Seite.

Welche Funktionen hast du seither im FC ausgeübt?

Meine hauptsächlichsten Tätigkeiten waren Seniorenobmann (1991–1993), Juniorentrainer (1994–2008), Kifu-Obmann (1997–2001) und Organisator des Sportlagers (2002–2007). Als Junioren Trainer betreute ich meistens auch noch eine zweite Mannschaft. Dies parallel zur Tätigkeit als Kifu-Obmann, weil es auch damals schon immer eine grosse Herausforderung war, alle Trainerposten zu besetzen. Die Resultate waren denn auch meistens nicht so positiv und der Trainer hätte unter normalen Verhältnissen nie eine Vertragsverlängerung für das nächste Jahr erhalten.

Die Personalnot war aber gross genug, dass ich während Jahren Junioren-Mannschaften trainieren durfte. Das grösste Trainer-Highlight war die Saison der Junioren C als Co-Trainer bei Beat Röthlisberger. In der Mannschaft spielte Lia Wälti. Der FC Langnau hat also auch einen kleinen Anteil am grossen Erfolg der Kapitänin der Frauen-Nati. Da wurde wichtige Grundlagenarbeit geleistet. Wenn ich heute eine Meldung von Lia lese oder höre, denke ich gerne an die Zeit beim FC Langnau zurück.

Was war dein schönstes Erlebnis im FC Langnau? Woran erinnerst du dich noch heute?

Die schönsten Erlebnisse im FC Langnau waren für mich die Sommersportlager, die ich mitorganisieren durfte. Vor allem die Lager in Prêles, Reconvilier und Appenzell waren für mich immer sehr eindrücklich. Die Leiter und die teilnehmenden Juniorinnen und Junioren waren immer ein Team. Die Teilnehmenden mussten auch Ämtli übernehmen wie Mithilfe in der Küche, aufdecken, abwaschen, Materialtransporte zum Trainingsplatz etc. Auch hatten wir stets ein eigenes Küchenteam (Eltern von Junioren). Aber es wurde nicht nur Fussball trainiert, sondern das Lager war sehr polysportiv ausgerichtet: Fussballtennis, Tischtennis, Badminton Spielturniere und vieles mehr. Auch eine Wanderung in der Umgebung gehörte dazu. Vor allem die Unterstützung durch die Eltern, den FC-Vorstand und den Club 25 haben zu diesen großartigen Lagern beigetragen. Mir hat das gesamte Konzept des Sportlagers gefallen, weil immer alle am gleichen Strick gezogen und die Kinder mit Freude mitgemacht haben.

CLUB 25

Wie siehst du den FC Langnau aus heutiger Sicht? Und wo siehst du seine Zukunft?

Ich bin nicht mehr nahe am Geschehen und kann nicht beurteilen, wie sich der FC Langnau in Zukunft entwickeln wird und kann. Es wäre für den Verein im oberen Emmental sicher schön, wenn die erste Mannschaft wieder in der 2. Liga mitspielen könnte. Ich wünsche auf jeden Fall allen eine erfolgreiche Zukunft!

Seit wann bist du im Club 25?

Welche Rolle spielst du im Club 25 und welche Rolle spielt der Club für dich?

Der Club ist für mich die letzte Verbindung zum FC Langnau, da ich nun schon seit 14 Jahren in Bern lebe und wohne. Ich informiere mich manchmal im Büro in der Mittagspause über die Resultate des FC Langnau. Ansonsten freue ich mich immer auf die Berichte im 4-4-2, mit welchen ich über den FC Langnau informiert bleibe.

Welches ist deine ganz persönliche Fussballlegende? Und weshalb?

Ich erinnere mich noch gut, dass ich während meiner Schulzeit Fan von Lausanne-Sport mit Torhüter Erich Burgener war. Erich hat mir damals sehr imponiert und war für mich ein grosses Vorbild. Ich war einfach beeindruckt von ihm, auch wenn ich ihn nie persönlich gesehen oder kennengelernt habe. Im Berner Oberland Fan einer Westschweizer-Mannschaft zu sein, war damals nicht alltäglich und ich wurde dafür immer wieder «gehänselt».

Redaktion Andreas Blaser



René Ernst (Foto oben rechts, ganz vorne) im Juniorenlager 2003 in Prêles.

HAUPTVERSAMMLUNG DES CLUB 25

Alles zeigt nach oben

Präsident Büdi Röthlisberger begrüßte 40 Mitglieder zur 37. Hauptversammlung des Club 25 oder neun mehr als im Vorjahr. Das Vereinsjahr war generell geprägt von steigenden Zahlen: Mehr Mitglieder und mehr Vermögen. Weiter hat die Hauptversammlung dem FC für sein 100-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr personelle und finanzielle Unterstützung zugesichert.

Im Vereinsjahr musste der Club 25 von Hanspeter Schneider Abschied nehmen. Der Präsident las das sehr berührende Mail der Familie Schneider vor und verdankte die Spende von CHF 500.00. Die HV gedachte «Hanspi» mit einer Schweigemi-

nute. Ausgetreten ist Luciano Beltraminelli und neu eingetreten sind Christian Schenk, René Gasser sowie Georges Schwyzer. Mit Applaus wurden Vizepräsident Ruedi Hofer und Beisitzer Geri Beer für zwei weitere Jahre gewählt. Der Club 25 zählt aktuell 122 Mitglieder.

Hansruedi Hess präsentiert die Jahresrechnung 2023, die bei Einnahmen von CHF 7 052.30 und Ausgaben von CHF 5 301.45 mit einem Gewinn von CHF 1 750.85 abschliesst. Das Vermögen beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 9 335.20. Er dankte die Spenden von CHF 850.00, welche zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen einbezahlt worden sind. Revisor Martin Flückiger las seinen Bericht vor. Rechnung und Revisorenbericht wurden ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.



CLUB 25

Unterstützung für das 100-Jahr-Jubiläum des FC

2025 sind wie gewohnt ein Winteranlass und die HV voraussichtlich im Mai vorgesehen. Zusätzlich findet vom 13. bis 15. Juni 2025 das 100-Jahr-Jubiläum des FC Langnau statt. Die Hauptversammlung hat entschieden, das Jubiläum personell und finanziell zu unterstützen. Uele Neunschwander orientierte über die aktuelle Situation im FC und dankte dem Club 25 für die Unterstützung. Beni Lauener, Organisator des Juniorenlagers, wies auf die grosse Bedeutung des namhaften Beitrags des Club 25 für das Lager hin, das 2024 vom 6.–12. Juli zum dritten Mal in Giswil stattfindet. Angemeldet sind 34 Teilnehmende. Damit zeigt auch diese Tendenz nach oben.

Nach der HV servierte Moos-Beizli-Wirt Hans-Peter Lenz das feine, vom Hirschen-Team gekochte Mittagessen. Wenn du alles über die HV wissen willst, findest du auf <https://www.fclangnau.ch/index.php/club-25> das Protokoll.

Andreas Blaser



Lockeres Einlaufen für wichtige Traktanden

Schreinerei



Heinz Wittwer

Zürchermatte 54
3550 Langnau

Natel 079 455 69 78
Tel./Fax 034 402 68 40
heinz.wittwer@gmx.net

Montagen Türen Schränke

Qualitätsfenster in Kunststoff Holz Holz/Metall

Immer
am Ball.

Satz+Druck
Herrmann AG
Langnau

T. 034 409 40 00 · 3550 Langnau i.E. · www.herrmann-druck.ch

AUF UNSEREN BÖDEN
TUN **SCHWALBEN**
SO RICHTIG WEH.
meisterhandwerk.ch


STADLER
Cheminée · Ofenbau · Keramik · Naturstein

Fam. Walter und Josepha Wälti Naranjo

CH-3535 Schüpbach, Tel. 034 497 11 07, Fax 034 497 18 32

E-Mail: kreuz-schuepbach@bluewin.ch / Homepage: www.kreuz-schuepbach.ch



Eine reizvolle kulinarische Adresse
• Spezialität: Tatarenhut

Gemütliche Räumlichkeiten für Anlässe jeglicher Art

- Gaststube
- Burestube
- Säli
- Grosser Saal (bis 180 Plätze)
- Gartenterrasse

HEI TECHNİK

WIDMER AG

3550 Langnau Telefon 034 402 55 22
www.heiztechnik-langnau.ch



GASHI AG

Hauswartdienst & Reinigung

+41 79 774 88 82



hauswartdienst@gmx.ch

Eine unglaubliche Reise geht zu Ende, ein Rückblick auf 7.5 Jahre Frauenfussball im Oberemmental

Zugegeben, ich hatte nicht viel mit Frauenfussball am Hut, als mich eine Arbeitskollegin vor ca. 7.5 Jahren fragte, ob ich nicht Lust hätte sie in der Winterpause zu übernehmen. Selbst hatte ich gerade seit einem halben Jahr Pause, nachdem ich 9 Jahre auf jeglichen Stufen Junioren beim FC Bolligen trainiert hatte. Ich war mir nicht sicher, ob ich überhaupt noch Trainer sein wollte und auch nicht, ob das Frauenteam aus dem Oberemmental den auch was für mich sei. Mein Umfeld hat mir aber damals geraten es zu versuchen und ich willigte ein sicherlich mal die halbe Saison bis zur Sommerpause zu machen. Es wurde mir aber schnell klar, dass hier, passt gut. Ein motiviertes lernwilliges Team, mit großartigen Charakteren und einem unglaublichen Teamzusammenhalt, hatte mich schnell davon überzeugt, dass es vielleicht auch ein wenig länger dauern könnte als nur bis zur Sommerpause. Zuerst allein, danach mit meinem Assistenten Loris Luzii und bald dann mit meiner Assistentin Lynn Bucher, versuchten wir stets das Beste aus dem Team herauszuholen, aber dabei nicht den Spass zu verlieren. Ein Spagat zwischen sportlich hohen Ansprüchen und lockerem Amateurfussball, zwischen Erfahrenen Spielerinnen und Juniorinnen welche frisch zu uns stiessen, zwischen hartem Training und hartem feiern. Es war nicht immer einfach. Nach dem Abstieg ganz am Anfang meiner Laufbahn von der 2. Liga in die 3. Liga, brauchte es eine Weile, bis wir akzeptieren konnten, dass die 3. Liga nun die Liga war, an der wir uns orientieren mussten. Das Team stand zu diesem Zeitpunkt vor einem kleineren Umbruch.

Das Kader war knapp und man musste fast bei jedem Spiel schauen, das man genug Spielerinnen zusammen kriegen konnten. Es gab taktische Änderungen. Spielerinnen, welche auf einmal im Angriff und nicht mehr in der Innenverteidigung spielten und so weiter. Gleichzeitig wurden die Fühler nach jungen Spielerinnen ausgestreckt. Auch die Spielerinnen selbst halfen dabei die Juniorenteams von Langnau und Zollbrück zu scouten und so neue junge Gesichter fürs Team zu gewinnen. Nadja Gerber machte als damals 14-Jährige den Anfang und stiess im Sommer 2017 zu uns. Es folgten mit Jana Ännu Locher und Elisa Lüthi die nächsten und es hörte nie mehr auf. Seit meinem Beginn waren es unzählige Juniorinnen, welche den Weg zu uns fanden und zumeist auch heute noch für dieses Team spielen und dabei sehr zentrale Rollen eingenommen haben. Letztes Beispiel dafür ist Dina Lüthi, sie kam Ende der letzten Saison zu uns und konnte direkt eine wichtige Rolle im Team übernehmen und machte uns mit ihrer unbeschwernten Art und vor allem mit ihrer fussballerischen Qualität, zu einem besseren Team. Es war mir immer wichtig das Team nachhaltig zu stärken und zu stabilisieren. Wir wollten keine externen Spielerinnen holen, die vielleicht gut waren, aber keinen Bezug zum Team oder der Region hatten. Vielmehr setzten wir auf die jungen Spielerinnen aus der Region und solche die es vielleicht aus anderen Gründen ins Emmental verschlagen hatte als wegen dem Fussball. Ich denke da an Daniela Bigler, die vom SC Ittigen zu uns wechselte, weil sie ins Emmental zog und weiter Fussball spielen wollte. Wenn man heute ihr Standing im Team anschaut, dann ist es kaum zu glauben das sie nicht schon seit 15 Jahren in unserem Team ist. Auf diesem Weg gelang

FRAUEN

es uns das Kader zu stabilisieren und nachhaltig zu verbessern. Wenn ich schaue, wie viele Spielerinnen unter 23 in diesem Team sind, dann mache ich mir keine Sorgen um die Zukunft von Oberemmental 05.

Wir haben so viele schöne Momente zusammen erlebt. Von Ausflügen ins Ausland, um ein Spiel von Lia Wälti zu sehen über Trainingslager in Zypern, am Ballermann, in der Türkei, im Tessin oder in Freiburg bis hin zu etlichen Stammtischrunden im Hirschen nach den Trainings oder den Spielen und natürlich die Spiele und Trainings selbst. In den letzten 7.5 Jahren hat mir in meinem Leben nichts grössere Freude bereitet, als wenn endlich wieder Matchday war und ich euch voller Elan auf dem Spielfeld sah. Wie jede für die andere rannte und kämpfte. Aber es gab auch die weniger schönen Momente, die ich genau so wenig missen möchte. Denn ohne das Schlechte gibt es auch das Gute nicht. Vier bittere Cup-Halbfinal Niederlagen mussten wir verkraften, ein Einzug in ein Finale blieb uns in meiner Zeit als Trainer leider verwehrt. Die zwei Covidjahre haben unser Team auf eine harte Probe gestellt. Nicht alle hatten die gleichen Ansichten und so mussten wir schauen das unser Team dadurch nicht auseinanderfiel. Der Fussball fehlte und die Trainings unter diesen strengen Bedingungen waren nicht immer angenehm. Aber wir kamen gestärkt aus dieser Zeit heraus und die sportlich erfolgreichsten Jahre, mit dem Aufstieg in die 2. Liga, folgten danach. Dass wir nun in meiner letzten Saison den Abstieg in die 3. Liga verkraften müssen, schmerzt mich sehr. Gerne hätte ich dem Team und auch den beiden Vereinen dem FC Langnau und dem FC Ämme ein schöneres Abschiedsgeschenk hinterlassen. Es wollte diese Saison

aber einfach nicht sein. Ich bin trotzdem enorm stolz auf das Team und jede einzelne Spielerin. Es war mir immer eine grosse Freude euch zu trainieren und mit euch Spiele zu bestreiten.

Nun kann ich nicht einfach abtreten ohne den Leuten, welche es verdienen, noch meinen Dank auszusprechen. Begonnen bei Katrina Karpf. Hättest du nicht geglaubt dass es mit mir und dem Team funktionieren könnte und hättest du mich nicht gefragt, ob ich es machen wolle. Dann wäre das wohl nie so gekommen. Danke für dein Vertrauen, für stundenlange Diskussionen über Fussball und für deine Freundschaft, die noch lange über den Fussball hinaus Bestand haben wird. Bärble Nyffenegger und Nicole Weyermann, für euer Engagement im Vorstand beim FC Ämme und FC Langnau. Ihr habt euch immer fürs Team und den Frauenfussball eingesetzt und sehr viel Aufwand betrieben, um uns glücklich zu machen. Auch bei Priska Eggimann und Salome Kipfer, welche diese Ämter nun übernommen haben und mit genau so viel Einsatz weiterführen. Bei allen Frauen, die in meiner Zeit das Kapitänsamt innehatten und Verantwortung übernahmen. Allen voran Anita Reinhard. Ich war und bin immer noch sehr beeindruckt von deiner Motivation und deinem Feuer für den Fussball und vor allem für dieses Team. Nicole Weyermann, Yvonne Kurnazca und Salome Kipfer, auch ihr habt die Kapitänsbinde immer mit Stolz getragen und alles dafür gegeben, damit wir erfolgreich sein konnten. Auch ein herzliches Dankeschön an die Spikos der beiden Vereine. Bei Langnau waren das zuerst Rolf Rothenbühler und danach Seru Kurnazca, beim FC Ämme war es Beat Boss. Danke für eine stets gute Kommunikation

und eine faire Behandlung. Es war immer sehr angenehm mit euch zu verkehren. Auch bei den beiden Präsidenten möchte ich mich bedanken. Stifu Hofer und Uele Neuenschwander. Ihr habt immer nachgefragt und geschaut das es auch bei uns läuft. Da es manchmal ein wenig vergessen ging, dass nebst den äusserst erfolgreichen Herren, ja auch noch Frauen Fussball spielen im Oberemmental und dabei nicht weniger Aufwand betrieben haben und nicht einmal minder erfolgreich waren. Danke auch an die gruppierten Teams von Kirchberg und dem Team Unteremmental. Auch wir hatten am Anfang meiner Zeit nicht immer genügend Spielerinnen und waren froh über die gute Hilfe, die wir gekriegt haben. Selbst haben wir stets versucht den anderen Teams zu helfen, welche Spielerinnen brauchten, so kamen etliche Spielerinnen auch für andere Teams zum Einsatz. Danke jeder einzelnen Spielerin, welche Einsätze für ein anderes Team geleistet hat. Mir war es immer wichtig, dass wir helfen, wenn wir helfen können. Denn am Schluss kommt alles zurück und vielleicht ist genau, dass der Grund, warum man nun mit einem motivierte und guten Trainer und einigen neuen Spielerinnen in die neue Saison starten kann. Das Team Unteremmental musste sich leider wegen Spielerinnenmangel zum Ende der Saison hin auflösen. Adrian Nyffenegger, welcher Trainer dieses Teams war, wird nun mein Nachfolger und bringt auch gleich noch vier Spielerinnen mit, die auch gerne noch weiter Fussballspielen möchten. Auch dir Ädu, danke für die gute Zusammenarbeit und ich wünsche dir von Herzen nur das Beste mit diesem Team. Ich bin mir sicher, dass sie dich genau so stolz machen werden, wie sie mich gemacht haben.

Am Schluss noch MERCI jeder einzelnen Spielerin die ein Teil dieser wunderschönen Reise war. MERCI Allen, die unsere Spiele regelmässig besucht und uns angefeuert haben und zum Schluss natürlich auch noch ein Riesendank an die Clubbeizen von Ämme wie auch Langnau. Es war immer schön und vor allem sehr lecker, wenn wir nach dem Spiel noch bei euch essen durften.

Ich freue mich in Zukunft als Fan aufs Moos und in den Tannschachen zurückzukehren und euch beim Erreichen eurer neuen Ziele anzufeuern.

EIS TEAM!

*Ein letztes Mal der Trainer,
Mike Bachmann*



FRAUEN

Steckbrief neuer Damentrainer:

Name: Nyffenegger Adrian

Wohnort: Huttwil

Geburtstag: 31.12.81

Beruf: Werkmeister der Gemeinde Huttwil

Bisheriger Verein(e): SC Huttwil

Trainerlaufbahn: halbes Jahr 4. Liga Huttwil, zu Letzt 2.5 Jahre der Frauen SCH/SVS

Saisonziel(e) 24/25: wird mit der Mannschaft vor dem Saisonstart festgelegt

Liebblingsverein: YB

Liebblingsspieler/in: Messi

Liebblingstrainer/in: kein Favorit

Liebblingsstadion: kein Favorit

Wer wird Europameister 2024: Frankreich

Motto: Es gibt für alles eine Lösung



Eine Nasenlänge voraus.



Bernerland Bank AG
Schlossstrasse 3, 3550 Langnau i.E.
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



Das messerscharfe Team

- ✂ Rasieren
- ✂ Messerhaarschnitt
- ✂ Bartschneiden
- ✂ und noch vieles mehr



GÄRTNEREI ILFISBRÜCKE
BLUMENBINDEREI GARTENUNTERHALT
SCHNITTBLUMEN TOPFPFLANZEN

Gärtneri Ilfisbrücke
Bahnweg 4
3436 Zollbrück

Für Brillen und Kontaktlinsen

HAAG OPTIK

www.haag-optik.ch

Allestrasse 5 | 3550 Langnau i.E.



autocenter burri ag

Hinterdorfstrasse 22, 3550 Langnau www.autocenter-burri.ch 034 402 42 82



ts BEIZLI

ÜBEREM ÄMMITAU

www.ueberemaemmitau.ch

**Genuss und Gemütlichkeit neben
Chuderhüsiturm und Skilift**

Gauchern 262

3538 Röthenbach im Emmental

Hansrudolf Hadorn

079 374 29 59

DIE TEAMS

Die **B-Junioren** haben eine durchgezogene Frühlingsrunde hinter sich und konnten leider nicht in die Spitzengruppe ihrer Stärkeklasse vorstossen. Zum einen mussten sich alle Beteiligten teilweise mehr um zwischenmenschliche und soziale Aspekte kümmern als um den Fussball. Zum anderen absolvierten zwei Leistungsträger die Frühlingsrunde beim Ämme Team, mit dem sie den Aufstieg in die oberste Juniorenkategorie (Youth League) feiern konnten. Zu diesem Aufstieg gratulieren wir unserem Partnerteam herzlich! Sollte es gelingen, dass die B-Junioren zu einem Team zusammenwachsen, dürfte der Bericht im Herbst positiver ausfallen.

Das **Ca** konnte die Klasse erneut halten und spielt auch im Herbst in der Promotion. Wobei der Klassenerhalt später sichergestellt werden konnte als noch in der Herbstrunde. Die **Cb-Junioren** traten in der 2. Stärkeklasse an und konnten ihren Tabellenrang im Vergleich zum Herbst massiv verbessern. Die Entwicklung stimmt und darf gerne so weiter gehen.

Die **Da-Junioren** waren als einziges Team im Frühling noch im Cup dabei, scheiterten dort aber am Ämme Team. In der Meisterschaft konnten sie mit regelmässiger Unterstützung aus dem Team TOBE den guten 4. Schlussrang erreichen. Das **Db** spielte einen ansprechenden Fussball, liess aber gegen die teilweise sehr starken Gegner ab und zu die Durchschlagskraft vor dem gegnerischen Tor vermissen und beendete die Saison in der hinteren Tabellenregion. Die unter Trubschachen gemeldeten **D-Junioren** spielten in ihrer Gruppe oben mit und konnten 6 von 9 Spielen für sich entscheiden.

Über Pfingsten reisten das **Ca** und das **Da** gemeinsam an ein Turnier in Österreich. Beide Teams konnten nicht um den Turniersieg mitspielen. Das Erlebnis, gegen internationale Gegner antreten zu dürfen, wird den Junioren aber in bester Erinnerung bleiben.

Die Trainer

Bei den **B-Junioren** werden weiterhin Ivo Strahm und Simon Herrmann an der Linie stehen. Auch bei den **C-Junioren** gibt es auf den Trainerpositionen keine Veränderungen. Reto Gerber, Jathunan Tharmarajah (beide Cb) sowie ich (Ca) werden weiterhin das Coaching übernehmen. Bei den **Da-Junioren** traten Maurus Schifferli und Tim Wüthrich Ende Saison zurück. Ich danke den beiden herzlich für ihr Engagement! Neu wird das Da von Mitch Oberli und Flo Niederhauser gecoacht. Beim **Db** bleiben Jürg Berger und Renato Vögeli Trainer. Bei den unter Trubschachen gemeldeten **D-Junioren** tritt Markus Haldemann nach etlichen Jahren zurück. Merci viu mau Kusi! Marc Neiger übernimmt dort ab der neuen Saison das Coaching. In der neuen Kategorie **D/7** (siehe unten) werden gleich drei Trainerneulinge zum Einsatz kommen. Das D/7 wird von Michael Bok und Christian Wilke betreut, das D/7b werden Tom Hubler und Domenico Marotta trainieren. Merci öich aune für öii Büetz uf u näb em Platz!

JUNIORENOBMANN

Die Kategorien

Ab der kommenden Saison werden bei den D-Junioren neu drei Jahrgänge zum Einsatz kommen. Die 2011er spielen 9er-Fussball, die 2013er 7er-Fussball. Die Spielerinnen und Spieler mit Jahrgang 2012 wurden je nach Bedarf in die beiden Kategorien aufgeteilt, da sie auf beiden Stufen spielberechtigt sind. Entsprechend kommen die Junioren ein Jahr später zu den C-Junioren, bei denen neu über die ganzen 90 Minuten gespielt wird.

Das Lager

Wie bereits im letzten Herbst erwähnt, ist das Sportlager in der ersten Sommerferienwoche ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Juniorenausbildung. Nirgends sonst lernen sich die Juniorinnen und Junioren stufenübergreifend so gut kennen wie im Sportlager.

Es freut mich darum umso mehr, mitzuteilen, dass das Lager seit März restlos ausgebucht ist. Mehr noch: Leider können in diesem Jahr aus Kapazitätsgründen erstmals seit Menschengedenken nicht alle interessierten Junioren am Sportlager teilnehmen. Im Sommer 2025 werden wir deswegen in eine grössere Unterkunft umziehen.

Bis plötzlech uf em Bitz, beni



ramseierholzbau

3550 Langnau



Einer für alles aus Holz

RÜCKRUNDI 2024 VO DE B-JUNIORE

Afangs Jahr heimer bir Teamsitzig zäme z Ziu usgmacht, d Saison ir obere Helfti vor Tabelle oder sogar mitem Ufstieg z beende. I de erste Spiel vor Saison heimer guet gspielt und immer die 3 Pünkt mitgno. So si mer zwüschezitlech uf Platz 1 gsi bis zu de letzte 4 Spiel.

Ab dert heimer üsi Leistig nüm chonne ufe Platz bringe u hei wichtigi Pünkt la lige. So heimer d Saison nur no ufem Platz 4 chönne beende. Schlussendlich chöimer säge, dass es e gueti Saison gsi isch aber sicher no meh dinne gläge wär.

Emanuel Graf



Hotel, Restaurant, Pizzeria Bahnhof



da Luca



...täglich geöffnet

Bahnhofstr. 5 • CH 3550 Langnau i.E. • Telefon 034 402 14 95

CA JUNIOREN



Bis es in diesem Frühling Klick machte, dauerte es etwas. Doch wir wollen am Anfang beginnen. Nach einer Hallensaison mit einigen Auf und Abs bereiteten wir uns in vier Testspielen auf die Frühlingrunde vor. Einzig das Spiel gegen Aemme konnten wir deutlich gewinnen, in allen anderen Partien liessen wir oft die Effizienz der Herbstrunde vermissen. Ansporn genug, das in den kommenden Meisterschaftsspielen besser zu machen, war unter anderem das hoch gesteckte Saisonziel für den Frühling: Wir wollten in die Top 3 vorstossen.

Doch der Meisterschaftsstart verlief nicht wie gewünscht: Sowohl gegen Grauholz als auch gegen Worb holten wir keine Punkte. Da kam Thörishaus gerade recht. Im Herbst hatten wir das Team mit 6:0 besiegt und auch im Frühling führten wir nach wenigen Minuten mit 1:0. Es sollte das letzte Tor für uns bleiben. Die Thörishäuser drehten auf und wir liessen sie gewähren. Gleich mit 6:1 katapultierten sie uns in die Realität zurück und wir fanden uns plötzlich am Tabellenende wieder.

Doch dann kam die Wende. Wir reisten als krasser Aussenseiter zum Spitzenteam aus Bümpliz. Anstatt uns aber hinten rein

zu stellen, griffen wir an. Mit vier nominellen Stürmern und einem überragenden Kampfgeist überraschten wir die Berner und brachten sie ziemlich arg in Verlegenheit. Fast ausschliesslich dem Spielfech war es geschuldet, dass wir am Ende keine Punkt aus dem Westen Berns entführen konnten. Doch der Samen war gesetzt. Die Spieler und ich waren uns bewusst, dass es genau so weiter gehen musste, wenn wir endlich die ersten Punkte holen wollten. Und es ging so weiter. Eine Woche später empfangen wir den FC Bern. Der technisch starke Gegner biss sich an unserem Bollwerk die Zähne aus und uns reichte ein einziger Treffer, um die ersten Punkt im Moos zu behalten.

Zwischenspiel. Wie es sich für epische Orgelmusik gehört, hatte auch unsere Frühlingrunde ein kurzes Zwischenspiel. Über Pfingsten reisten wir nach Bregenz an ein internationales Turnier. Zwar hatten wir nichts mit dem Turniersieg zu tun und gewannen lediglich ein Spiel. Was aber viel wichtiger ist: Der Teamgeist wuchs während dieser beiden Tage merklich. Und wir einigten uns auf ein neues Saisonziel: Klassenerhalt.



Mit diesem Ziel im Hinterkopf reisten wir eine Woche später zum Tabellennachbarn nach Steffisburg. Bis zur Halbzeit hatten wir ihnen drei Treffer eingeschenkt und sogar einheimische Fans schlossen sich kurzerhand unserem Anhang an. Ein wichtiger Schritt Richtung Klassenerhalt war gemacht. Den nächsten wollten wir eine Woche später machen. Derbytime. Das Aemme Team besuchte uns im Moos. Obwohl wir sonst einen sehr regen Austausch haben und eng zusammen arbeiten, schenkten wir uns an diesem Juninachmittag nichts. Schliesslich schickten wir die Ämmeler mit 5:1 nach Hause und konnten unseren Tabellenplatz festigen.



Für die letzten beiden Partien hatten uns die Spielplanmacher mit einem knackigen Restprogramm bedacht. Sowohl das Team Häftli als auch Köniz sollten die Meisterschaft unter den Top 3 abschliessen. Dass uns bis zu dieser Tabellenregion an einem guten Tag wenig, an einem schwachen Tag aber einiges fehlt, sollten wir in den beiden Partien merken. Wir erzielten kein einziges Tor. Wobei: Gegen Köniz hätte die Überraschung durchaus in der Luft gelegen. Auf die Tabelle hatten die beiden

Matches aber keinen Einfluss mehr. Wir werden auch im Herbst in der Promotion um Punkte spielen und unseren Weg weitergehen. Versproche.

Itz heissts noch merci säge. Merci allen Eltern fürs Fahren und die Unterstützung von den Seitenlinien des Kantos aus. Merci an die Spikos Stifi und Seru für die Organisation. Merci den FC-Beizern in Langnau und Schachen und merci an Garderobier und Platzwart für die Hintergrundbüz.

U säubstverständlech: Merci Giele. Isch ume mau huere tiptop gsi.

Bis gly ume, beni

PS: Jajaja. D Öpfufrag chunnt. U hie isch sie scho: Wie heisst dr jüngast EM-Torschütz vo aune Zyte? (Stand 1. Juli 2024).



Wer mehr Fotos sehen will, der oder die scanne den QR-Code und folge dem Ca auf Insta.

CB JUNIOREN

BERICHT C-JUNIOREN B SOMMER 2024



Üsi Vorbereitig

Nach einer nicht so erfolgreichen Herbstrunde beschlossen wir, für den vergangenen Winter einen fixen strukturierten Plan für die Vorbereitung auf die nächste Runde zu erstellen. Dies beinhaltete bis zu drei Treffen pro Woche: zweimal Training am Montag in der Halle und am Donnerstag draussen mit Jogging, Treppen- und Konditionstraining. Zusätzlich zu diesen regulären Trainingseinheiten hatten wir verschiedene Anlässe, zusätzliche Trainings und Turniere.

Am 24. November 2023 gönnten wir uns eine Erholungspause mit einem Erlebnistag. Zuerst spielten wir selbst Fussball und besuchten anschliessend das Spiel YB gegen Servette im Stadion Wankdorf. Ein volles Wochenende stand uns am 16. und 17. Dezember bevor. Am 16. Dezember nahmen wir am Xmas Soccer Turnier in Hasle teil, welches auf in der Halle auf Kunstrasen ausgetragen wurde. Wir traten mit zwei Mannschaften an, geleitet von Reto und Jathunan. Unerwartet gewann tatsächlich Jathunans Mannschaft das Turnier. Am folgenden Tag absolvierten wir ein weiteres auslockerndes Wochenendtraining.

Nach weiteren Turnieren und Trainings folgte am 4. Februar bereits das erste Testspiel gegen den SC Burgdorf. Dieses sowie die drei weiteren Testspiele konnten nicht gewonnen werden (geg. SC Burgdorf 6:4, geg. Team Chiesetau 7:1, geg. Team Grauholz 8:0, geg. SC Worb 5:2).

Obwohl wir keines der vier Testspiele für uns entscheiden konnten, sahen wir Fortschritte im Vergleich zur vergangenen Herbstrunde. Es muss auch betont werden, dass wir sehr starke Gegner hatten.

D'Rückrundi

Am 30. März starteten wir in die Rückrunde mit dem ersten Spiel. Nach einer einstündigen Fahrt kamen wir im sehr windigen Pieterlen an. Bereits in der 2. Minute erhielten die Gegner einen Penalty, was uns denken liess: «Ja, das fängt ja gut an.» Jedoch haben wir uns dabei getäuscht denn, wir drehten das Spiel mit Toren in der 19. und 22. Minute und setzten noch eins in der 35. Minute drauf. Dies blieb bis zu den letzten 15 Minuten so, bis die Gegner einen weiteren Penalty bekamen und auf 2:3 verkürzten. Dennoch gewannen wir unser erstes Spiel der Rückrunde, was uns einen positiven Start bescherte. Die Stimmung der Mannschaft war riesig mit

Gesang und Tanz kam die Rückfahrt nicht so lang vor. «Freed from desire Nah Nah Nah Nah Nah Nah Freed from desire» Und so ging es die ganze Fahrt.

Eine Woche später starteten wir ins zweite Meisterschaftsspiel gegen FC Utzenstorf, welches von der ersten Stärkeklasse abgestiegen war. Wie schon gewohnt, begann es mit einem Penalty gegen uns, der bis zur Pause bestand hatte. 20 Minuten vor Ende erzielten wir den Ausgleich und 2 Minuten vor Schluss das entscheidende Tor. Unglaublich, auch das zweite Spiel konnten wir erfolgreich drehen. Nach diesem Spiel standen wir auch zuoberst in der Tabelle, unvorstellbar.

Das dritte Spiel gegen SC Burgdorf verlief wie erwartet sehr gut und wir beendeten es mit einem Endresultat von 8:2 für uns. Das nächste Spiel gegen SV Sumiswald, welches zu dieser Zeit auf dem ersten Platz stand, konnte nicht gewonnen werden. Wir verloren 5:1.

Unserer Meinung nach das beste Spiel der Saison fand am 11. Mai gegen SV Koppiger statt. Dort lagen wir nach 11 Minuten mit 2:0 zurück, doch nach diesem Rückschlag konnten wir in den Minuten 23, 33 und 35 das Spiel komplett drehen und den Gegner völlig in den Wahnsinn treiben. Zur Halbzeit stand es 4:2 für uns und wir gewannen das Spiel mit 8:2. Besonders gefiel uns dieses Spiel, weil wir die besprochenen Taktiken von der Garderobe umsetzten: das Spiel über die Flügel und das konsequente Verfolgen bei Ballverlusten während mindestens 10 Sekunden.



Die letzten zwei Spiele gegen FC Bützberg und Ämme Team liefen überhaupt nicht nach Plan, aber am letzten Spieltag hatten wir ein tolles Spiel. Zwar konnten wir es nicht gewinnen, doch wir merkten, dass wir unser Bestes gaben und das Gelernte umsetzten wollten. Darauf sind wir stolz.

Nicht nur darauf, sondern auch, dass die Mannschaft nach einer sehr strengen Wintervorbereitung unser Ziel für die Rückrunde weit übertroffen hat. Mit 8 Penaltys 😊 und 25 Toren, davon die meisten von Rilind Berisha, gratulieren wir der gesamten Mannschaft für die Mühe.

Wir freuen uns darauf, in der kommenden Saison mit einer mehr oder weniger selben Mannschaft weiterzuarbeiten und noch besser zu werden.

«Merci für öie tolle Ihsatz»

Jathunan Tharmarajah

E B/C JUNIOREN

Wieder geht eine Fussballsaison zu Ende!! Viele Fussballkinder ziehen nach zwei Jahren im Ebc in die nächsthöhere Stufe der Fussballschule und viele neue Kinder kommen in unser Team, wir freuen uns auf sie.

Nun heisst es wieder, die Formung und Findung des neuen Teams.

Was ist uns als Trainer:in wichtig in unserem Team? Who is Bob? Was brauchen die Kids? Was ist uns wichtig, für was stehen wir?

Wir arbeiten mit den Zielen Spass haben, Disziplin üben, Selbstvertrauen, einander helfen und unterstützen und jeden/jede zu respektieren. Das Alter, in dem die E Kinder sind, ist das goldene Alter für die Orientierung auf dem Feld zu lernen, daran arbeiten wir stetig.

Wir sind überzeugt, dass wenn die Kinder im Training Spaß haben, lernt es sich besser. Neben Spaß ist uns wichtig dass jedes Teammitglied an seiner Disziplin arbeitet, lernt Verantwortung zu übernehmen auf und neben dem Platz.



In den Trainings arbeiten wir neben Techniktraining, Spielverständnis und Vielseitigkeit auch daran, dass Fairness im Spiel, der Teamzusammenhalt und die Unterstützung untereinander, im Vordergrund stehen.

In der letzten Saison arbeiteten wir nicht nur auf dem Rasen oder in der Halle an diesen Zielen, sondern auch neben dem Platz. Wir besuchten gemeinsam ein YB-Frauen-Spiel im Wankdorf und schauten zusammen das EM Spiel England-Dänemark.

Es hat Spaß gemacht mit unserem E bc Team. Wir danken allen herzlich für das vergangene Fussballjahr.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich auch bei den Trainern Elias, Nils, Nico und Anando ganz herzlich für die bereichernde Zusammenarbeit.



Was für die Bauchmuskeln 😊

Ein Kickers-Spieler kauft sich neue Kick-schuhe. Der Verkäufer weist darauf hin, dass die neuen Schuhe in den ersten Tagen etwas drücken werden. «Das macht nichts», meint der Kickers-Spieler, «dann ziehe ich sie einfach erst nächste Woche an.»

Der junge Kickers-Spieler kommt wieder einmal zu spät ins Training. Der Trainer mault: «Vorgestern hast du den Bus ver-säumt, gestern bist du im Stau stecken geblieben und was war Bitte schön heu-te?» Der Spieler antwortet: «Heute bin ich zu Fuß gekommen und hatte Gegenwind!»

Meisterschaftsspiel im Hochsommer: Zwei Kickers-Spieler unterhalten sich. «Wahn-sinn, bei der Bullenhitze zu spielen», seufzt einer, «das sind doch mindestens 35 Grad im Schatten!» Beruhigt ihn der andere: «Reg' dich nicht auf, wir spielen doch gar nicht im Schatten!»

In der Halbzeit fragt der Trainer entsetzt seinen Stürmer: «Wie konntest du nur ein Eigentor schießen?» – «Na ja, weißt Du, die Tore sehen sich so ähnlich...»

Sagt der Lehrer: «Zum Fußballspielen braucht man Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit. Und was noch, Kin-der?» Hans meldet sich: «Einen Fußball, Herr Lehrer!»



E B/C JUNIOREN

Was für die Augen 😊 Finde die 5 Unterschiede!



Was für die Koordination/Technik 😊

Übt fleissig jonglieren (mit den Füßen oder mit den Händen) und schickt uns gerne Videos davon.

Eure Trainer:in

Elias, Anando, Nils, Nico, Nina



EICHENBERGER
Backmanufaktur

Bernstrasse 12 | 3550 Langnau i. E.
Telefon 034 402 12 08 | www.eichibeck.ch

DAS GROSSE F-JUNIOREN QUIZ

GEWINNE JETZT EINE EXKLUSIVE COACHING-ERFAHRUNG AN EINEM SPIELVORMITTAG DER F-JUNIOREN.

FRAGE 1

Wer schießt die meisten Traumtore bei den F-Junioren?

- A** Anic **O** Röne **B** Ronaldo

FRAGE 2

Welche Spielform gibt es bei den F-Junioren?

- B** 7 vs 7 **U** 3 vs 3 **D** 5 vs 5

FRAGE 3

Welche Regel gibt es bei den F-Junioren (leider) nicht?

- E** We dr Trainer redt, de Schnabbu zue.
F Mir tüe dr Rase strichele (nid usriise!)
T Nach dem Turnier spendieren die Eltern den Trainer:innen ein Kaltgetränk.

LÖSUNGSWORT

--	--	--	--	--	--

FRAGE 4

Wie heisst das Spielkonzept im Kinderfussball?

- R** play nüm football
Ö play yb football
O play more football

FRAGE 5

Wer dribblet wirbliger als Messi?

- A** Shaqiri **B** Neva **C** Shakira

FRAGE 6

Wenn der Coach ruft «Inseli», soll man ...

- A** wenn der Goali den Ball hat, sich in der Ecke freistellen
I Pause machen
D sofort in die Ferien gehen

FRAGE 7

Wemer dr Bau nid hei, de jage mir wine ...

- A** Aff **H** Tiger **L** Schnägg

FRAGE 8

Speziellen F-Junioren-Dank geht an...

- N** Hans-Peter u Rolf (FC-Beizer)
N Ivo (Kifu-Obmann)
N Uele (Der Präsi hat immer genügend Bälle für uns)

Das Lösungswort ist eine taktische Anweisung bei den F-Junioren. Zum Gewinnen sende es an:
 Röne 079 336 18 58



top

G-JUNIOREN



Dylan Born

C BSC Young Boys
V Lionel Messi



Leo Sopa

C Inter Miami CF
V Lionel Messi



Cedrik Läderach

C BSC Young Boys
V Lionel Messi



Anuar Duraku

C Paris Saint-Germain
V John Flükiger



Emilian König

C FC Bayern München
V Harry Kane



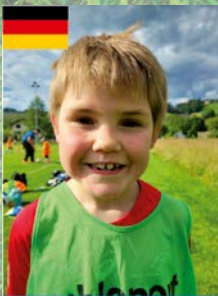
Leano Schwarz

C BSC Young Boys
V Meschak Elia



Luc Büchler

C BSC Young Boys
V Lionel Messi



John Flükiger

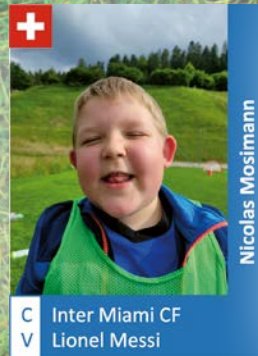
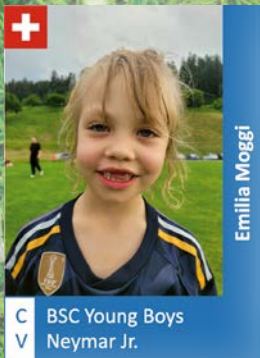
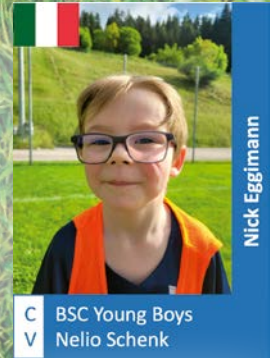
C Manchester City
V Cristiano Ronaldo



Aurelio Mani

C FC Langnau
V Lionel Messi

Für welches **Land** würdest du spielen?
C Welches ist dein **Lieblingsclub**?
V Wer ist dein **Vorbild** im Fussball?



SPONSOREN-TURNIER 2024

FUSSBALL Y TIKI-TAKA EN SU MEJOR MOMENTO

Sonntag, 23.06.2024, morgens um 07.00 Uhr in der Nähe vom «Gibu», schaut ein mittelalterlicher, jedoch noch keineswegs graumelierter Herr im 40-igsten Lebensjahr zum Fenster raus und denkt: «Stäcke Tööri, das gits doch gar nid! Hets äch scho mau gschiffet am nä Sponsore-Turnier? Chöi mir äch dä Event dürefüehre oder funkt üs dr Spiko no drzwüsche?».

Doch wie heisst es so schön? Nicht «Auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück der Erde», sondern «Hat der FC Sponsoren-Turnier, gibr's schönes anständiges Wetter, das garantier' ich dir.» Und natürlich haben wir Fussball gespielt. Jetzt aber genug philosophiert und gedichtet, sondern ab zum Wesentlichen. In diesem Artikel geht es schliesslich um das Turnier und um die Liebe. Aber der Reihe nach.

2 – in Worten «zwei»(!!) – Tore erzielte die Mannschaft aus Spanien in der Vorrunde. Und das erst noch einzig im Eröffnungsspiel auf Terrain 2. Dass jedoch ein Turnier erst in der KO-Phase so richtig beginnt, hatte kein anderes Team so verinnerlicht wie die Kicker:innen der Iberischen Halbinsel. Mit hartumkämpften, letztendlich aber zweifellos verdienten Siegen gegen die Turnier-(Mit-)Favoriten Frankreich, England und die Schweiz qualifizierte sich «La Furia Roja» für das Endspiel gegen die bis anhin furios und schadlos aufspielenden Nordländer aus Dänemark. Und die Affiche hielt, was sich die zahlreichen Fans im Moos versprochen hatten. In einer intensiv geführten und hochspannenden Partie unterlagen die Skandinavier den Iberern äusserst knapp mit 3:2.



Nachfolgend die Spieler:innen des diesjährigen Titelträgers:

Wasser Vera	Fr
Stalder Cyril	2
Kandiah Ashanth	B
Berisha Endrit	C
Born Yanic	C
Eberhard Lionel	D
Strahm Leanna	D
Graf Simeon	E
Vögeli Gian	E
Kailasanathan Anish	F
Flückiger Ben	G

SPONSOREN-TUNIER 2024

Eine Liebeserklärung

Wir alle kennen das Gefühl: Es läuft gut. Seit Jahren. Nein, eigentlich läuft es seit jeher tadellos. Aus diesem Grund ist es irgendwie «normal» geworden. Aber manchmal braucht es einen Moment – oder den richtigen Moment – um zu realisieren, was man hat. Oder eben nicht hat.

In diesem Jahr habe ich so richtig realisiert, dass meine beiden «Helfer» Stifu Kühni und Chrigu Schenk eigentlich nicht meine «Helfer», sondern die tatsächlichen Schaffer des Turniers sind. «I welem Team spiele ig?», «I welem Team spiele ig nöme scho wieder?», «Wenn geits ändlech los?», «Du, chasch du luege, dass ig nid mit mim Brüetsch spiele. Dä isch nämlech doof». Das sind nur einige Sätze, die ihr euch einmal jährlich sonntags anhören dürft und auch nach dem x-ten Mal noch gelassen bleibt. Ihr macht es möglich, dass ich am Turnier nur «schnurre» muss, sonst aber einen gemütlichen Sonntag verbringen kann. Auch ist es bewunderns- und lobenswert, dass ihr mit dem FC Langnau eigentlich kaum mehr Berührungspunkte habt, ihr euch aber für den sowohl kulturell wie auch finanziell wichtigsten Anlass des Klubs jeweils so reinhängt.



Merci Giele! Ohni öich geits u giengs nid!!
Auf ein nächstes. U wehe dir Pajasse löht
mi la hange bevor ig säge, its isch Schluss



Oliver Brechbühl
Verantwortlicher Turnier-Betrieb

*Restaurant Bädli
Langnau i. E.*



Geniessen und willkommen sein

REGIONALE KÜCHE, FEINE FONDUS

Hans Schmid

3550 Langnau / Tel: 034 402 10 95

MOOSBLICK

GARDEROBIER UND PLATZWART IM EINSATZ





PROJEKT ZAUNVERSCHIEBUNG



dialog

holzbau

Immer da, wenn man sie braucht



- Beratungen / Projektplanungen
- Energieeffiziente Installationen
- Service-Dienstleistungen / Multimedia
- Sicherheitsinstallationen / Telematik

Elektro
Liechti AG

vernetzt ■ ■ ■

GESCHÄFTSSTELLE

Napfstrasse 49
3550 Langnau
Tel. 034 408 34 34
www.elektro-liechti.ch

MULTIMEDIA

Kompetenz Zentrum Langnau

VERKAUFLADEN

Bahnhofstrasse 15
3550 Langnau
Tel. 034 408 34 30
www.multimedia-langnau.ch



**Herzliche Gratulation Nicole und und Andreas
zur Geburt von eurem Sohn Leandro Henri**

SAVE THE DATE

**Die diesjährige HV findet bekanntlich am Samstag, 14.09.2024 im FC Beizli
statt. Beginn: 11.00 Uhr**

FreyAuto

Langnau



Lauenstein

ELEKTRO | TELEMATIK

www.lauenstein-ag.ch




Überall am Ball

Live-Stream aller Spiele auf dem Hauptfeld.

www.fclangnau.ch



**Mit üs glänzeter wie
d Spiler ufem Fäud**

 034 408 82 82 / 079 323 77 99

 Burgdorfstrasse 25, 3550 Langnau i. E.

 info@reinigungsdienst-k.ch

 www.reinigungsdienst-k.ch



RÖTHLISBERGER

Die Schreinermanufaktur

Grosse
Küchen- und
Wohnweltausstellung
in 3550 Langnau i.E.

Di.–Fr. 13.30–17.00h und
Sa. 09.00–12.00h ~ Dorfstrasse 1A

Passgenau für jedes Budget
www.schreinermanufaktur.ch

**Häbet e
erfougrichi Saison.**



Vereine unterstützen. Aus Überzeugung.

bekb.ch



BEKB

Mannschaftssponsoren

Bauhandwerk AG
 Bigler Maler und Gipser AG
 Fischer & Cie AG
 FLAMOL Mineralöl AG
 Gashi Hauswartdienst AG

Gastro Langnau GmbH – Gasthof Bären
 Haag Optik AG
 Hotel Hirschen Gastro AG
 Raiffeisen Oberes Emmental
 Wöschmaschine Gastro GmbH

Bandenwerbung

Aemme Getränke AG
 Werbe-Werkstatt Artolino GmbH.
 Auto Rüger
 Axa
 Bädli Garage
 Bahnhofapotheke
 Bauhandwerk AG
 Berner Kantonalbank AG
 Bürki Daniel
 Dialog Holzbau AG
 Die Mobiliar
 Elektro Gerber
 Emmental Versicherung
 Feldschlösschen Getränke AG
 FLAMOL Mineralöl AG
 Frey Auto AG
 Friedli Metallbau AG
 Gashi Hauswertdienst AG
 GLB
 Heiniger + Steinmann
 Herrmann AG Satz und Druck / Wochenzeitung

Hotel Hirschen Gastro AG
 H. Lautenstein AG
 Jakob AG
 Junker Beat
 Kühni Jürg
 MEISTER Langnau AG
 Mühle-Garage Brunner AG
 Ramseier Holzbau AG
 Reinigungsdienst Krähenbühl
 Restaurant Pizzeria Da Luca
 Roth Wärmetechnik AG
 Schär-Reisen AG
 Schuhmarkt am Hirschenplatz
 Siegenthaler Möbel AG
 Stadler AG
 Stämpfli AG
 swissFineLine AG
 Valiant Bank AG
 Vögeli AG Marketingproduktion & Druck
 Werren Werbung GmbH
 Wöschmaschine Gastro GmbH
 Zimmerei Kühni AG



ALLEESTRASSE 6
3550 LANGNAU
TELEFON 034 402 40 50
INFO@NATURDROGERIE-LANGNAU.CH



bauhandwerk bauunternehmung

Untere Hohle Gasse 5
3550 Langnau
Tel./Fax 034 408 00 80/85
info@bauhandwerkag.ch
www.bauhandwerkag.ch

Baumeisterarbeiten
Unterlagsböden
Wand- und Bodenbeläge

DER FC LANGNAU WIRD DIR PRÄSENTIERT VON

PRÄSIDENT **ULRICH NEUENSCHWANDER**

VIZEPRÄSIDENT **MICHAEL OBERLI**

LEITER INFRASTRUKTUR **STEFAN KIPFER**

VERANTWORTLICHE AKTIVE FRAUEN **SALOME KIPFER**

VERANTWORTLICHER SPIELBETRIEB **SERTAC KURNAZCA**

LEITER PR-MARKETING **ANDREAS BLASER**

VERANTWORTLICHER AKTIVE HERREN **MICHAEL OBERLI**

LEITER FINANZEN **JOSEPH NEUENSCHWANDER** KASSIER **MATTHIAS LOHNER**

VERANTWORTLICHER JUNIOREN- UND JUNIORINNEN **BENI LAUENER**

VERANTWORTLICHER KIFU **RENE GASSER**

SEKRETARIAT **OLIVER BRECHBÜHL** ADRESSVERWALTUNG **JOSEPH NEUENSCHWANDER**

VEREINSKALENDER **RENATO VÖGELI** J+S COACH **LUKAS HERRMANN**

GARDEROBIER **ALFRED GLAUSER** PLATZWARTE **KLAUS AESCHLIMANN**

PLATZKASSIER **MICHAEL OBERLI** FC-BEIZ **HANSPETER LENZ**

SCHIEDSRICHTER **SERTAC KURNAZCA, EFE KURNAZCA,
MICHAEL LÜTHI, LEEVI GUTKNECHT, MANUEL RÖTHLISBERGER**

SCHLÜSSELVERWALTUNG **JÜRIG BERGER**

TRAININGSMATERIAL / DRESSES **ULRICH NEUENSCHWANDER**

BETREUER HOMEPAGE **ANDREAS BLASER**

KLUB-REDAKTION **STEFAN KIPFER**

ADRESSEN UND KONTAKTE AUF

FCLANGNAU.CH --> VEREIN

ACTION, KOMÖDIE, ABENTEUER, THRILLER UND AB UND ZU AUCH EINE ROMANZE GARANTIERT.



«Grosspapi, wer passt eigentlich auf die Berge auf?»



Damit wir für unsere Kinder eine Antwort haben, setzen wir uns für den Schutz der Schweizer Berggebiete ein.

Taten statt Worte Nr.234: Mit Pro Montagna unterstützen wir die Schweizer Berggebiete.



taten-statt-worte.ch

coop

Für mich und dich.



Jetzt Set
eröffnen und
Geschenk
erhalten.

das lila set young für 0 franken.

Bis 28 Jahre Konten, Karten und mehr ohne Gebühren.

Valiant Bank AG, Dorfstrasse 7
3550 Langnau, Telefon 034 409 41 11

wir sind einfach bank.

valiant